LUCERNE REGATTA 2026: Ruder-Weltklasse zurück auf dem Rotsee

Vom 26. bis 28. Juni wird der Rotsee erneut zur Bühne des internationalen Rudersports. An der LUCERNE REGATTA 2026, dem World Rowing Cup III, starten mehr als 650 Athletinnen und Athleten aus 42 Nationen. Im Zentrum stehen hochklassige Rennen, ein Schweizer Team mit Ambitionen vor heimischem Publikum und ein wichtiger Testlauf auf dem Weg zur WM 2027.

Zahlreiche Top Athletinnen und Athleten haben sich für das Finale des diesjährigen Weltcups in Luzern angemeldet. So darf man im Männereiner ein spannendes Duell zwischen Oliver Zeidler (GER) und Simon van Dorp (NED) erwarten. Van Dorp hatte Zeidler 2024 auf dem Rotsee geschlagen, musste sich dann aber an den Olympischen Spielen in Paris mit Bronze zufriedengeben. Zeidler, der mittlerweile in der Zentralschweiz wohnt und trainiert, wird am Rotsee als Favorit starten. Auch im Fraueneiner sind die drei grossen Namen der letzten Jahre mit am Start: Fiona Murtagh (IRL, Weltmeisterin 2025), Karolien Florijn (NED, Olympiasiegerin 2024) und Lauren Henry (GBR, Vorjahressiegerin). Insgesamt starten 270 Boote auf dem Rotsee und rudern um den Weltcupsieg.

SWISS ROWING will beim Heimweltcup reagieren
Nach drei Finalplätzen beim Weltcupauftakt in Sevilla hat SWISS ROWING den zweiten Weltcup der Saison ausgelassen, um nochmals interne Ausscheidungen zu fahren. Mit teilweise geänderten Mannschaftskombinationen werden insgesamt 20 Athletinnen und Athleten in 8 Booten auf dem Rotsee starten. Besondere Aufmerksamkeit gilt Patrick Brunner und Jonah Plock (Bronze an der WM 2025 in Shanghai), die in Sevilla gesundheitlich etwas angeschlagen waren.

Inklusiver Weltcup mit paralympischen Bootsklassen
Nebst den 17 Regelsport-Bootsklassen starten knapp 50 Para-Athletinnen und Athleten an der diesjährigen LUCERNE REGATTA in 5 Para-Kategorien. Mit dabei ist auch Claire Ghiringhelli, die letztes Jahr auf dem Rotsee den allerersten Para-Rudern Weltcupsieg für die Schweiz feiern durfte. Für Claire wird der Weltcup in Luzern das erste Rennen der Saison sein.

Hinweis: Die Para-Finalrennen finden am Samstag ab 12.35 Uhr sowie am Sonntag ab 11.05 Uhr und um 14.01 Uhr statt.

Talents Cup – Nachwuchs auf Weltklasse Bühne
Der Talents Cup wird nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr auch dieses Jahr wieder durchgeführt. «Mit dem Talents Cup haben wir ein Format gefunden, das den Schweizer Rudernachwuchs auf der Weltklasse-Bühne an der LUCERNE REGATTA einbettet. Wir hoffen die heutigen Nachwuchstalente dann in einigen Jahren wieder bei der Elite am Start zu sehen», kommentiert Mario Gyr, Präsident der LUCERNE REGATTA, wie sich der Talents Cup zu einem Fixpunkt in der nationalen Ruderszene etabliert hat. An drei nationalen Regatten in der Schweiz wurden Qualifikationsrennen im Mixed-Doppelvierer durchgeführt (je zwei U17 Mädchen und zwei U17 Jungs). Dabei haben sich die besten sechs Vereine für das Finale qualifiziert: Ruderclub Reuss Luzern (36 Punkte), Ruderclub Baden (24 Punkte), Rowing Club Bern (22 Punkte), Seeclub Luzern (20 Punkte), Basler Ruder-Club (17 Punkte) und

der Seeclub Sempach (16 Punkte). Der Ruderclub Reuss Luzern hat sämtliche Qualifikationsrennen gewonnen und steigt damit als Favorit ins Finale.

Hinweis: Das Talents Cup Finale findet am Samstag, 27. Juni um 14.20 Uhr statt.

Rudersport für alle – die Ergometerchallenge
Wer selbst einmal den Rudersport erleben möchte, kann dies rund um die LUCERNE REGATTA auf dem Ruderergometer tun. Die Ergometerchallenge richtet sich an alle und wird sowohl am Rotsee als auch in der Luzerner Altstadt angeboten. Am Samstag findet im Rahmen des Stadtfest Luzern auf dem Kapellplatz zudem ein Ergometerduell zwischen prominenten Ruderpersönlichkeiten statt. Roman Röösli und Andrin Gulich, die Bronzemedaillengewinner von Paris zählen auf Unterstützung aus dem Publikum.

Hinweis: Die Ergometerchallenge wird sowohl in der Luzerner Altstadt (Kornmarkt, Samstag, 11.00-16.00 Uhr) als auch auf dem Zielplatz am Rotsee (Samstag und Sonntag, jeweils 9.00-16.00 Uhr) angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Ergometerduell auf dem Kapellplatz findet am Samstag um 17.00 Uhr statt.

Hauptprobe für die Ruder-WM 2027
Parallel zur diesjährigen LUCERNE REGATTA laufen die Vorbereitungen auf die WM 2027 nach Plan. «Wir nutzen die LUCERNE REGATTA natürlich nochmals als Testlauf für die WM im August 2027. Wir konnten die Abläufe weiter professionalisieren und mit Blick auf 2027 einige neue Kräfte im Organisationskomitee mobilisieren», erklärt Geschäftsführer Timon Wernas.

Infobox: Pressekonferenz am Rotsee
Am **Mittwoch, 24. Juni, um 12.30 Uhr** laden die LUCERNE REGATTA und SWISS ROWING zu einer gemeinsamen Pressekonferenz im Ruderzentrum Rotsee ein. Beide Organisationen stehen für Rückfragen und Interviews zur Verfügung. Interviews mit SWISS ROWING Athletinnen und Athleten sind auf Anfrage bei SWISS ROWING möglich (Nicola Schröder, nicola.schroeder@swissrowing.ch). Von 10:15 bis 11:15 Uhr trainiert die Nationalmannschaft auf dem Rotsee. Bilder und Videoaufnahmen vom Wassertraining sind dann möglich.

Infobox: Ruder-WM 2027
Vom 23. bis 29. August 2027 finden die Weltmeisterschaften in Luzern auf dem Rotsee statt. An der vorolympischen WM wird ein Grossteil der Quotenplätze für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2028 in Los Angeles vergeben.

Geplant sind ergänzend zum Renngeschehen Siegerehrungen und ein Rahmenprogramm auf dem Kurplatz. Erwartet werden über 1'200 Athletinnen und Athleten aus mehr als 70 Nationen sowie über 60'000 Zuschauende.

Für Rückfragen:
Timon Wernas, Geschäftsführer

Timon.wernas@lucerneregatta.com
+41 79 879 61 21

Bilderauswahl

Die angehängten Bilder dürfen Sie gerne verwenden. Bitte nennen Sie bei Verwendung LUCERNE REGATTA und den Namen des Fotografen.

Bild 1: 650 Athletinnen und Athleten aus 42 Nationen starten vom 26.-28. Juni an der LUCERNE REGATTA 2026 auf dem Rotsee.
Bild: LUCERNE REGATTA/Frank Leloire

Bild 2: Auch die Vorjahressiegerin im Para-Einer, Claire Ghiringhelli wird in Luzern wieder starten. Knapp 50 Para-Athletinnen und Athleten werden am Inklusiven Weltcup erwartet.
Bild: LUCERNE REGATTA/Tobias Lackner

Bild 3: Die Schweizer Boote, hier mit Salome Ulrich (l.) und Fabienne Schweizer (r.), sicherten sich 3 Finalplätze am Weltcupauftakt in Sevilla. In Luzern greifen sie wieder an.
Bild: LUCERNE REGATTA/Jérôme Laurent

Bild 4: Patrick Brunner (l.) und Jonah Plock (r.) beendeten die Saison 2025 mit einer Bronzemedaille an den Weltmeisterschaften und zählen zu den Medaillenfavoriten auf dem Rotsee.
Bild: LUCERNE REGATTA/Jérôme Laurent